

Inhalt

Vorwort zur Neuauflage	10
Vorbemerkungen	13
Der Historiker als Detektiv	13
Nationaler Vereinigungsmythos?	16
Dokumente und Erinnerungen	19
1 Eröffnungen	21
1.1 Der amerikanische Präsident als eigentlicher Strategie? Oder: Wer gab den Anstoß?	21
1.1.1 Die amerikanische Perspektive	21
1.1.2 Die deutsche Sicht	24
1.2 Frühjahr 1989 – eine neue Strategie oder: Die amerikanischen Interessen, die NATO und die deutsche Frage	29
1.3 Der erwartete Zeitpunkt	32
1.4 Entspannungspolitik und die deutsche Einheit	34
2 Sommer 1989 – Gorbatschow in Bonn	40
2.1 Vor der Ankunft	40
2.2 Grandioser Empfang	42
2.3 Die Bedeutung einer Formel: Recht auf Selbstbestimmung	47
2.4 Im Hintergrund: Auseinandersetzung um die Politik George Bushs	50
3 Gorbatschow und die »sowjetische Vaterschaft« der DDR ...	54
3.1 »Mach weiter so, Erich« oder »Gorbi, rette uns« Gorbatschow, die DDR-Führung und die Opposition	54
3.1.1 Die Opposition und ihre Wirkung auf die Politprofis	54
3.1.2 Der 40. Jahrestag der DDR-Gründung: Gorbatschow bei Honecker	56
3.2 Der 9. Oktober in Leipzig, die abgetauchte Berliner Führung und die mittleren Kader in Entscheidungszwang	66

3.3	Rebellen ohne Neukonzept: Die Absetzung Honeckers, die neue Führung um Krenz und ihre Wirkung	70
3.3.1	Der zahme Putsch im Großen Haus	70
3.3.2	Zurückhaltung der Sowjetunion?	75
3.3.3	Schleusenöffnung wird zum Dammbruch	77
3.4	Der Niedergang der DDR-Wirtschaft	80
3.5	»Anständige Leute stehen zu ihrer Vaterschaft« Krenz bei Gorbatschow	84
4	Der Zufall als Gehilfe – Aktivisten als Getriebene	92
4.1	Der Mauerfall	92
4.1.1	Die Großdemonstration in Berlin, der Rücktritt der Regierung und des Politbüros	92
4.1.2	Die Maueröffnung und die internationalen Befürchtungen	94
4.2	Modrow wird Ministerpräsident	110
4.3	Der Kundschafter als Anstifter: Portugalow in Bonn oder das produktive Missverständnis	115
4.4	Der 10-Punkte-Plan – Übernahme der Initiative durch ein überholtes Programm?	121
4.4.1	Die »10 Punkte«	121
4.4.2	Die Wirksamkeit eines »veralteten Konzepts« – der übergangene Genscher und die reklamierende SPD	123
4.4.3	Beunruhigung und Enttäuschung in Moskau	127
4.4.4	Verärgerung im europäischen Westen – Unterstützung durch die Amerikaner	138
4.4.4.1	Die verschiedenen Positionen Mitterrands und Thatchers	138
4.4.4.2	Die amerikanische Position	147
4.4.4.3	Konsensbemühungen in Europa	147
4.5	»Johann ohne Land«, seine internationale Anerkennung und die Bürgerbewegung	149
4.5.1	Modrows internationale Erfolge und Enttäuschungen	149
4.5.2	Von Weizsäcker, Genscher und Kohl in der DDR	157
4.5.3	Modrow und der Runde Tisch – Die Bürgerbewegung, die deutsche Einheit und die vergebliche Hoffnung auf »gleiche Augenhöhe«	166
4.6	Gorbatschow, seine Gegner und die deutsche Einheit	173
4.6.1	Die Schwankungen in der Politik der sowjetischen Führung zur Wiedervereinigung bis zum Januar 1990	174
4.6.2	Die Gegner Gorbatschows im Politbüro	180
4.6.3	Wer in der engeren sowjetischen Führung war gegen die Wiedervereinigung?	182

4.6.4	Entscheidung für die Zulassung der deutschen Einheit?	
	Das Beratertreffen vom 25. Januar 1990	189
4.6.5	Putsch gegen oder für Gorbatschow?	201
4.6.5.1	Das Militär, der Marschall und Gorbatschows Sessel	201
4.5.5.2	Jakowlew »fleht« um einen Coup d'État gegen die Partei	206
5	2+4, 4+2 oder 33+2? Die Machtzentren übernehmen die Verhandlungen über die internationalen Aspekte der Einheit	209
5.1	Wer handelt über Deutschlands Einheit?	209
5.1.1	Unterschiedliche Konzeptionen	209
5.1.2	Gegen ein neues »Versailles«	211
5.1.3	Deutsche Einheit, NATO-Mitgliedschaft und europäisches Sicherheitssystem	214
5.1.4	Die Formel	222
5.1.4.1	2+4: Die deutsche und die amerikanische Position	222
5.1.4.2	Die sowjetische Erfindung »4+2«	224
5.2	Die »Schlüssel zur Einheit« – die Besuche Modrows, Bakers und Kohls Ende Januar und Anfang Februar in Moskau	225
5.2.1	Modrow bei Gorbatschow am 30. Januar 1989	225
5.2.2	Baker am 9. Februar in Moskau: die Mitgliedschaft Deutschlands in der NATO und der 2+4-Mechanismus	238
5.2.3	Kohl am 10. Februar in Moskau: ein weiterer Schlüssel zur Einheit	254
5.2.3.1	Zwei Briefe an Kohl	257
5.2.3.2	Das Gespräch	260
5.3	Fragen an Gorbatschow und seine Antworten	277
5.4	Die USA und die Bundesrepublik haben die Zügel in der Hand: Der Beginn der 2+4-Verhandlungen	282
5.4.1	Die Protagonisten der 2+4-Verhandlungen	282
5.4.2	»Out of the game« – die anderen Europäer	284
5.5	Fragen an Gorbatschow II: Europäisches Sicherheitssystem als Voraussetzung für die deutsche Einheit oder umgekehrt?	287
5.6	Differenzen zwischen dem Außen- und dem Verteidigungsministerium in Bonn	294
6	Die Wahlen in der DDR und die Folgen	296
6.1	Die Verfassung, die Wirtschaftsunion und die Opposition in der DDR	296
6.2	Die Volkskammerwahlen	305
6.2.1	Der Sieg der CDU-Allianz – feindliche Übernahme mit dem Willen der Übernommenen?	305

6.2.2	Internationale Auswirkungen	308
6.2.2.1	Die westlichen Verbündeten	308
6.2.2.2	Die Sowjetunion, die deutsche Einheit und Litauens Unabhängigkeit	310
6.2.3	Die Regierungserklärung de Maizières	313
6.2.4	Europäische Sicherheitspolitik – de Maizières bei Gorbatschow am 29. April 1990	317
6.2.5	Die wirtschaftliche Entwicklung und die Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion	329
6.2.6	Der Canossa-Gang de Maizières am 2. August 1990	334
7	Was ist national, was international in den 2+4-Verhandlungen?	336
7.1	Die 2+4-Außenministerkonferenz	336
7.2	Teltschik mit deutschen Bankiers in Moskau: Kredit für NATO-Mitgliedschaft?	339
7.3	Mitterrand bei Gorbatschow am 25. Mai 1990: Die NATO, die »Überwindung der Blöcke«, eine »Europäische Konföderation« und »gesamteuropäische Sicherheitsstrukturen«	342
7.4	Gorbatschow in Washington und die NATO-Frage	347
7.4.1	Bei Bush: Europäische Sicherheitskonstruktion und Mitgliedschaft des vereinten Deutschland in der NATO	350
7.4.2	Abrüstung	358
7.5	Exkurs zum Grundbesitz – Rückgabe vor Entschädigung?	360
7.6	Die Volkskammer, der Bundestag, die polnische Regierung und die Grenzfrage	364
7.7	Kohl in der Sowjetunion und Falins Kritik	374
7.7.1	In Moskau	374
7.7.2	Im Kaukasus	383
8	Die Abschlüsse	396
8.1	Der schwierige Weg zur Unterzeichnung der 2+4-Vereinbarungen	396
8.1.1	Die letzten großen Hindernisse	396
8.1.2	Die Unterzeichnung	403
8.1.3	Einige Stimmen von Beteiligten zum Abschluss der 2+4-Verträge	406
8.2	Innere Einheit	411
9	Zusammenfassung und Ausblick	412
9.1	Einige Ergebnisse	412

9.1.1	Amerikanische Dominanz, europäische Verweigerung und verspätete sowjetische Reaktion	413
9.1.1.1	Die amerikanisch-deutsche Erfolgskombination	413
9.1.1.2	Die sowjetische Politik	417
9.1.1.3	Miterrand und die Europäer	425
9.1.2	Akten und Erinnerung	428
9.1.3	Mythen und ihr Sinn	429
9.2	Ausblick	431

Anhang

Abkürzungen	435
Zeittafel	437
Bibliographie	448
Danksagung	476
Annotiertes Personenregister	478